



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2020/0298
	Verantwortlich:	Dez. 6
Parkour-Halle hinter dem NCO-Club		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.04.2020	29	x	

Kurzfassung

Siehe ergänzende Erläuterungen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema: Mobilität
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

1. Die Verwaltung prüft: Ob auf dem Gelände hinter dem NCO-Club ausreichend Fläche für eine Parkour-Halle in der Größenordnung der jetzigen Halle besteht.

Der Stadtjugendausschuss hat den Bau einer Ersatzhalle für die Parkour-Szene westlich des NCO-Clubs favorisiert, so wie er im Rahmenplan bereits skizziert war. Im Entwurf für den Bebauungsplan "Westlich der Erzbergerstraße zwischen New-York-Straße und Lilienthalstraße" wurde ein Baubereich für eine Ersatzhalle in gleicher Größe wie die bestehende Halle neben dem Gebäude des NCO Clubs (auf dem Baugrundstück für Gemeinbedarf 2) vom Stadtplanungsamt übernommen. An dem seinerzeitigen Raumprogramm hat sich laut neuerer Stellungnahme des Stadtjugendausschusses bis heute nichts geändert.

2. Welche alternativen Standorte in der Nähe des NCO-Clubs gegeben sind, damit dieser Sport weiterhin ausgeübt werden kann.

Als Ergebnis aus den Untersuchungen für den Rahmenplan wurde festgehalten:
"Der Erhalt historischer Bausubstanz (NCO-Club und Flughafengebäude mit Tower) und deren Integration in die neue Gesamtkonzeption schafft Identität und Orientierung im Stadtgefüge und stärkt die urbane Eigenart des Quartiers, eingebettet in ein heterogenes Umfeld, das im Zuge der neuen Entwicklung deutlich aufgewertet wird."
Dem trägt die Ausweisung im Bebauungsplanentwurf voll umfänglich Rechnung.